



Hil-Foundation

PROJEKTE VON UND FÜR MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN IN ÖSTERREICH

„WAS WÜRDEST DU FÜR MÄDCHEN TUN?“

Hil-Foundation kooperiert mit Projekten, die Mädchen stark machen und unterstützt diese mit bis zu 5.000 €. Die Projekte werden von Mädchen und/oder Frauen für Mädchen und junge Frauen gemacht. Sie sollen dazu beitragen, dass Mädchen und Frauen frei von Gewalt leben und in der Gesellschaft mitentscheiden können.

Bis zum **31. Juli 2018** nimmt die Hil-Foundation Anträge mit Ideen und Plänen für Projekte an.

Beantragen können Organisationen, die in Österreich als gemeinnützig anerkannt sind. Die Projekte, die beantragt werden, müssen von Frauen oder Mädchen geleitet werden.

Die Projekte können frühestens ab dem 1. Jänner 2019 starten. Wann genau sie beginnen und wie lange sie dauern sollen, entscheiden die Antragsteller*innen selbst.



NICHT GEFÖRDERT WERDEN

Die Hil -Foundation fördert in diesem Rahmen:

-keine Projekte, die von Männern oder Jungen geleitet werden und an denen Männer und Jungen teilnehmen.

-keine Forschung und keine Hilfe für einzelne Menschen wie z.B. Beratung oder Therapie.

-keine einzelnen Personen und vergibt keine Stipendien!

EINREICHKRITERIEN

- Das Projekt ist für eine Gruppe von Mädchen/jungen Frauen. Je mehr erreicht werden, desto besser.
- Mädchen/junge Frauen, die mehrfach benachteiligt sind – nicht nur, weil sie weiblich sind, sondern auch, weil sie eine andere Hautfarbe oder einen anderen Glauben als die meisten haben, weil ihre Familien aus einem anderen Land kommen, weil sie eine Behinderung haben, weil sie sich in andere Frauen verlieben oder weil sie alleinerziehende junge Mütter sind – spielen im Projekt eine entscheidende Rolle.
- Mädchen/junge Frauen sind im Projekt aktiv – sie können ihre eigenen Ideen und Vorschläge umsetzen und bestimmen mit, was gemacht wird. Oder sie machen das Projekt sogar ganz selber – sie haben selbst die Idee, organisieren oder leiten selbst. Solche Projekte werden bevorzugt.
- Das Projekt macht Mädchen/junge Frauen stark, so dass sie sich dafür einsetzen können, frei von Gewalt zu leben und/oder dass sie in der Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen und selbst entscheiden. Mädchen merken, was sie alles können, sie lernen etwas dazu, was sie selbständiger und freier macht und wissen, welche Rechte sie haben.
- Im Projekt können auch kreative Sachen gemacht werden, wie zum Beispiel Kunst, Kultur, Film, Radio, Fotografie, Malen, Tanzen, Bewegung, Sport usw.
- Wichtig ist, dass von dem Projekt etwas bleibt bzw. dass es eine längerfristige Wirkung hat, und dass es in die Öffentlichkeit strahlt.



Hil-Foundation

PROJEKTE VON UND FÜR MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN IN ÖSTERREICH

AUSWAHLPROZESS

Auf dem beiliegenden Formular sind Fragen für den **Projektantrag**. Dieser soll nicht länger als drei Seiten sein und muss spätestens am **31. Juli 2018** vollständig und möglichst per E-Mail eingegangen sein.

Außerdem benötigen wir eine **Projektbeschreibung**, in der Sie Ihr Projekt für die Mädchen und jungen Frauen des Mädchenbeirats – die letztendlich über die Auswahl entscheiden – darstellen.

Jede Organisation kann nur ein Projekt beantragen! Wir bestätigen, dass der Antrag eingegangen ist.

Die Hil-Foundation prüft, ob die Anträge den Kriterien entsprechen. Aus den passenden Anträgen sucht unser Mädchenbeirat im Herbst 2018 die überzeugendsten und interessantesten aus. Der Mädchenbeirat besteht aus etwa 10 bis 15 jungen Frauen zwischen 14 und 25 Jahren, die verschiedene Hintergründe haben. Sie entscheiden mit welchen Projekten in Österreich die Hil-Foundation kooperieren wird.

Spätestens Anfang Oktober 2018 bekommen die Antragsteller*innen Bescheid, ob ihr Projekt unterstützt wird und somit zum Kooperationsprojekt der Hil-Foundation wird oder nicht. Ziele der ausgewählten Projekte werden in einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Hil-Foundation und der jeweiligen Organisation festgehalten.

Das Konzept des Mädchenbeirats basiert auf der Idee des Mädchenbeirats der deutschen Frauengemeinschaftsstiftung filia.die frauenstiftung, mit der die Hil-Foundation kooperiert.



WEITERE INFOS & KONTAKT

Den vollständigen Antrag bekommt Ruth Mayr möglichst als E-Mail:

ruth.mayr@hil-foundation.org, bis zum **31.07.2018**.

Bei Fragen erreichen Sie sie unter der Tel. N° 0699 127 59 181

**DOWNLOAD
ANTRAGFORMULAR**

